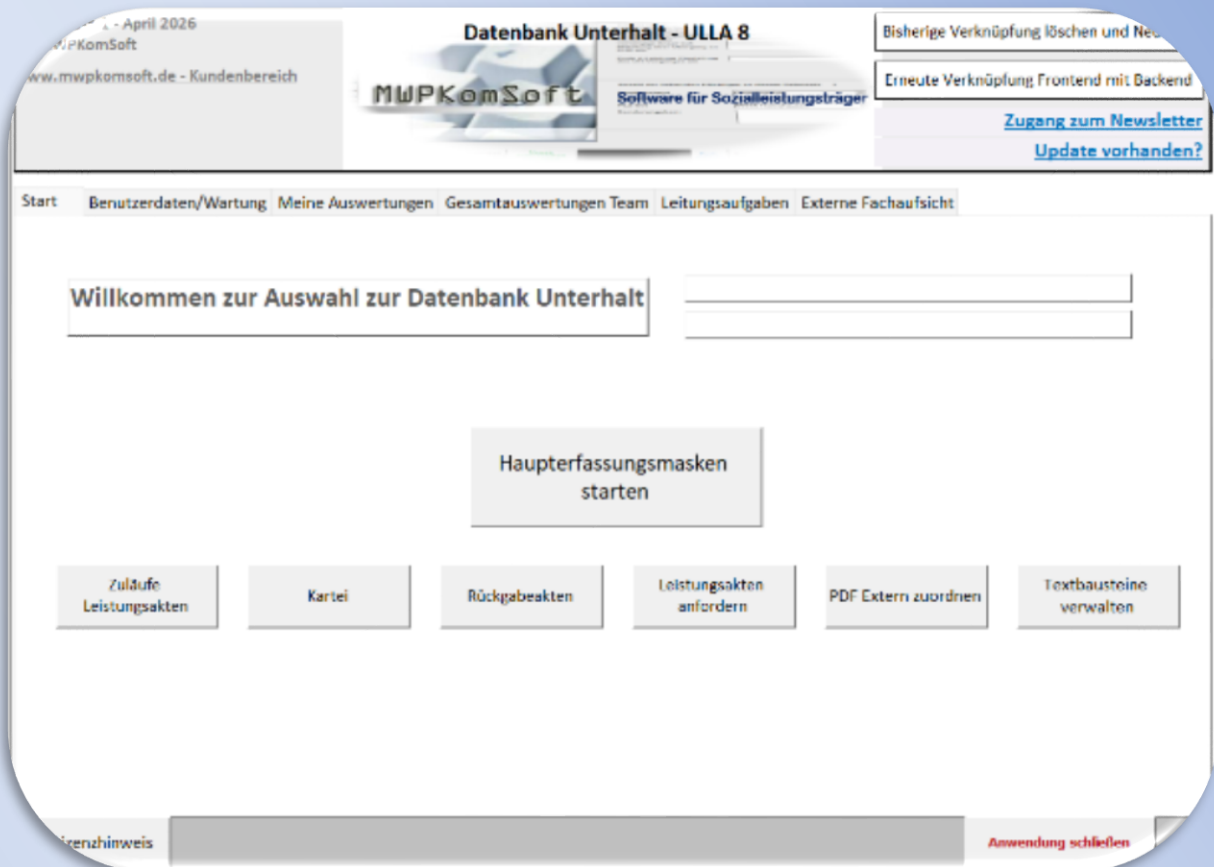




MWP-
KOM-
SOFT

NEUHEITEN ULLA 8-4-1

Inhaltsverzeichnis

<i>ULLA 8.4.1 – Neuerungen und Änderungen</i>	3
1. Vorwort	3
2. Frag Manty – neue Wissensunterstützung für ULLA-Anwender	3
3. Neue integrierte Geschwindigkeitsprüfung	4
4. Empfehlung zur Installation bei Terminalserverbetrieb	6
5. Speicherung und Auswertung der Messergebnisse	6
6. Automatische Erweiterung bestehender Backends	7
7. Versionsprüfung wieder aktiviert	7
8. Startkontrolle überarbeitet	7
9. Backend-Verknüpfung verbessert	8
10. Fachaufsicht – Zugriff bereinigt	8
11. Fragebogen-Ansichten überarbeitet	8
12. Weitere Formularänderungen	9
13. Verbesserte Möglichkeiten bei Support und Fehleranalyse	9
14. Zusammenfassung	9
15. Abschluss und Hinweis zur Lizenz	10

ULLA 8.4.1 – Neuerungen und Änderungen

1. Vorwort

Mit **ULLA 8.4.1** wird die Anwendung in mehreren Bereichen funktional und technisch weiterentwickelt.

Neben neuen Funktionen wie **Frag Manty** und der integrierten **Geschwindigkeits- und Systemdiagnose** wurden bestehende Programmabläufe überarbeitet, Fehler beseitigt und verschiedene Formulare angepasst.

Ziel der neuen Version ist es, die tägliche Arbeit mit ULLA weiter zu erleichtern, die technische Betreuung zu verbessern und insbesondere bei unterschiedlichen Installationsumgebungen eine bessere Diagnose zu ermöglichen.

Wie bereits in den bisherigen Versionen gilt auch für ULLA 8.4.1 der Grundsatz, vorhandene Datenbestände soweit wie möglich unverändert weiterzuverwenden. Erforderliche technische Erweiterungen des Backends werden, soweit vorgesehen, automatisch durch ULLA vorgenommen.

Die nachfolgende Übersicht beschreibt die wesentlichen Neuerungen und Änderungen der Version 8.4.1.

2. Frag Manty – neue Wissensunterstützung für ULLA-Anwender

Mit ULLA 8.4.1 wurde **Frag Manty** neu in die Anwendung aufgenommen.



Frag Manty stellt den Anwendern eine umfangreiche, speziell für ULLA und die Unterhaltssachbearbeitung aufgebaute Wissensdatenbank zur Verfügung.

Fachliche und programmbezogene Fragen können unmittelbar gestellt werden. Die Antworten greifen auf die für Frag Manty bereitgestellten Wissensdokumente zurück und können auf weiterführende Dokumente und Themenbereiche verweisen.

Der Wissensbestand wird fortlaufend erweitert.

Die Chatprotokolle werden regelmäßig daraufhin ausgewertet, ob Fragen gestellt wurden, für die noch keine ausreichende Antwort vorhanden ist. Aus solchen Anfragen werden bei Bedarf neue Wissensdokumente erstellt.

Es kann sich daher lohnen, eine zunächst nicht ausreichend beantwortete Frage nach zwei bis drei Tagen erneut zu stellen.

Frag Manty ergänzt damit die bisherigen Schulungs-, Hilfe- und Supportmöglichkeiten von ULLA und stellt den Anwendern zusätzliches Praxiswissen unmittelbar zur Verfügung.

3. Neue integrierte Geschwindigkeitsprüfung

The screenshot shows the 'Übersichtsmanager' application window. The title bar includes 'Übersichtsmanager' and 'Sachbearbeitererfassung2'. The main menu bar contains 'Start', 'Benutzerdaten/Wartung', 'Meine Auswertungen', 'Gesamtauswertungen Team', 'Leitungsaufgaben', and 'Externe Fachaufsicht'. The 'Benutzerdaten / Wartung' menu is expanded, showing a grid of options. A blue arrow points to the 'Speedtest' button in the top right corner of this grid. A callout box with a speech bubble points to the 'Speedtest' button, containing the text: 'Den Speedtest finden Sie im Übersichtsmanager unter „Benutzerdaten / Wartung“ über die Schaltfläche „Speedtest“'.

ULLA 8.4.1 enthält erstmals eine integrierte **System- und Geschwindigkeitsdiagnose**.

Mit dem neuen Speedtest kann untersucht werden, wie schnell die jeweilige ULLA-Installation tatsächlich arbeitet.

Erfasst werden unter anderem:

- Computername,
- Windows-Benutzer,
- verwendete Access-Version,
- eingesetzte ULLA-Version,
- Pfad des Frontends,
- Pfad des Backends,
- Speicherort von Frontend und Backend,
- Zugriffszeit auf das Backend,
- Zeit für das Lesen von Datensätzen,
- Anzahl der gelesenen Datensätze,

- Gesamtzeit der Grundmessung.

ULLA - Speedtest

TestDatum	28.08.2026 15:01:19	Test starten Bericht öffnen Bericht drucken Bericht als PDF Bericht Mailen an MWPKomSoft
Computername	MWPKOMSOF3	
WindowsBenutzer	Marti	
AccessVersion	16.0 Build 20326 - Access Vollversion	
ULLAVersion	8.4.1	
FrontendPfad		
BackendPfad		
FrontendSpeicherort	Lokal	
BackendSpeicherort	Lokal	
BackendLesen_ms	16	
Datensaetze_ms	0	
Gesamtzeit_ms	16	
Bewertung	Lokale Referenzmessung	
Hinweis	Frontend und Backend befinden sich auf einem lokalen Laufwerk.	
Berechtigter → Pflichtiger in ms	137	
Pflichtiger → Berechtigter in ms	0	
Pflichtiger → Titelangaben in ms	31	
Titelangaben → Pflichtiger in ms	0	
Titelangaben → Leistungsfähigkeit in ms	31	
Leistungsfähigkeit → Titelangaben in ms	16	
Leistungsfähigkeit → Schriftverkehr in ms	39	
Schriftverkehr → Leistungsfähigkeit in ms	102	
Gelesene Datensätze	60	

Über die Schaltflächen auf der rechten Seite können Sie den Speedtest-Bericht öffnen, drucken, als PDF erstellen oder direkt an MWPKomSoft übermitteln.

Nach dem Start der Prüfung werden die ermittelten Systemdaten und Messzeiten unmittelbar im Speedtest-Formular angezeigt.

Zusätzlich werden reale Arbeitsabläufe innerhalb von ULLA gemessen.

Dazu gehören insbesondere die Wechsel zwischen verschiedenen Bearbeitungsmasken, zum Beispiel zwischen:

- Berechtigter und Pflichtiger,
- Pflichtiger und Titelangaben,
- Titelangaben und Leistungsfähigkeit,
- Leistungsfähigkeit und Schriftverkehr.

Damit wird nicht nur ein abstrakter Datenbankzugriff gemessen, sondern die tatsächliche Arbeitsgeschwindigkeit innerhalb von ULLA.

4. Empfehlung zur Installation bei Terminalserverbetrieb

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass es bei der Nutzung von ULLA über Terminalserver in der Regel sinnvoller ist, ULLA **lokal zu installieren** und innerhalb der Terminalserver-Umgebung auf diese lokale Installation zuzugreifen.

Eine Ausführung von Frontend und Backend ausschließlich über entfernte oder ungünstig angebundene Netzpfade kann zu deutlich höheren Zugriffszeiten führen.

Insbesondere das ULLA-Frontend sollte daher nach Möglichkeit lokal auf dem jeweiligen Server beziehungsweise innerhalb der lokalen Terminalserver-Umgebung ausgeführt werden.

Das Backend kann, abhängig von der vorhandenen IT-Infrastruktur, weiterhin zentral bereitgestellt werden.

Ziel ist es, unnötige Zugriffe über langsame oder mehrfach umgeleitete Netzpfade zu vermeiden.

Der neue Speedtest in ULLA 8.4.1 unterstützt dabei, solche Unterschiede sichtbar zu machen. Insbesondere die Speicherorte von Frontend und Backend sowie die gemessenen Zugriffszeiten können zur Beurteilung der jeweiligen Installationsumgebung herangezogen werden.

5. Speicherung und Auswertung der Messergebnisse

Die Ergebnisse des Speedtests werden in einer neuen Backend-Tabelle gespeichert:

tbl_PerformanceTest

In dieser Tabelle werden sowohl Systeminformationen als auch die gemessenen Laufzeiten dokumentiert.

Für die Messergebnisse stehen Funktionen zur Verfügung, mit denen der Testbericht:

- angezeigt,
- gedruckt,
- als PDF ausgegeben und
- zur weiteren Auswertung an MWPKomSoft übermittelt

werden kann.

Damit können Performanceprobleme künftig anhand konkreter Messwerte beurteilt werden, anstatt lediglich aufgrund der allgemeinen Feststellung, dass ULLA „langsam“ arbeite.

6. Automatische Erweiterung bestehender Backends

Für die neue Performanceprüfung ist keine manuelle Änderung des bestehenden Datenspeichers erforderlich.

Beim Start prüft ULLA automatisch, ob die neue Performance-Tabelle im Backend bereits vorhanden ist.

Fehlt sie, erfolgt die Erweiterung automatisch.

ULLA:

1. weist auf die notwendige Erweiterung hin,
2. legt die Tabelle automatisch im vorhandenen Backend an,
3. bestätigt die erfolgreiche Anlage und
4. stellt anschließend die erforderliche Verknüpfung mit dem Frontend her.

Die vorhandenen Daten im Backend werden dabei nicht verändert.

7. Versionsprüfung wieder aktiviert

Die Prüfung der eingesetzten ULLA-Version wurde wieder in den Startablauf aufgenommen.

Beim Programmstart wird damit wieder geprüft, mit welchem Versionsstand die jeweilige Oberfläche arbeitet.

Dies erleichtert insbesondere:

- die Erkennung veralteter Installationen,
 - die Zuordnung von Supportanfragen,
 - die Prüfung unterschiedlicher Versionsstände,
 - und die Sicherstellung, dass mit einer aktuellen ULLA-Oberfläche gearbeitet wird.
-

8. Startkontrolle überarbeitet

Im Zusammenhang mit ULLA 8.4.1 wurde auch die bestehende Startkontrolle technisch überarbeitet.

Dabei wurden unter anderem:

- Programmabläufe bereinigt,
- vorhandene Verzweigungen korrigiert,

- Abbruchvorgänge bei der Backend-Verknüpfung eindeutiger gestaltet,
- die Fehlerbehandlung verbessert,
- die Prüfung des Lizenzdatums robuster gestaltet,
- und die neuen Funktionen sauber in den Startablauf eingebunden.

Damit soll der Programmstart insbesondere bei Neuinstallationen und Backend-Verknüpfungen zuverlässiger ablaufen.

9. Backend-Verknüpfung verbessert

Die vorhandene Verknüpfungsroutine wurde erweitert und bereinigt.

Neue beziehungsweise für die jeweilige ULLA-Version erforderliche Backend-Tabellen können nun während der Einrichtung automatisch berücksichtigt werden.

Auch die neue Tabelle für die Performanceprüfung wird bei einer vollständigen Neuverknüpfung automatisch eingebunden.

10. Fachaufsicht – Zugriff bereinigt

Der Zugriff auf den Bereich **Fachaufsicht** war bislang nicht in allen Fällen korrekt erreichbar.

Dies wurde in ULLA 8.4.1 bereinigt.

Der Bereich kann nun wieder ordnungsgemäß aufgerufen werden.

Der Zugriff bleibt weiterhin geschützt und ist nur mit dem dafür vorgesehenen **PIN** möglich.

Damit ist sichergestellt, dass die Fachaufsicht wieder zuverlässig erreichbar ist und zugleich nur für berechtigte Nutzer zugänglich bleibt.

11. Fragebogen-Ansichten überarbeitet

Bei verschiedenen Fragebögen wurden die **Ansichten und Darstellungen** überarbeitet.

Die Änderungen betreffen insbesondere die bessere Anzeige und Bedienbarkeit der betreffenden Formulare.

Damit sollen Eingaben übersichtlicher dargestellt und die tägliche Bearbeitung erleichtert werden.

12. Weitere Formularänderungen

Im Zuge der Arbeiten an ULLA 8.4.1 wurden außerdem mehrere weitere Formulare angepasst.

Die Änderungen betreffen insbesondere:

- Anpassungen an neue Funktionen,
 - kleinere Verbesserungen bei Bedienung und Darstellung,
 - die Einbindung neuer Schaltflächen und Programmaufrufe,
 - sowie technische Anpassungen an die überarbeiteten Abläufe.
-

13. Verbesserte Möglichkeiten bei Support und Fehleranalyse

Mit ULLA 8.4.1 wird die technische Betreuung von Installationen deutlich erleichtert.

Bei Performanceproblemen können nun konkrete Messwerte übermittelt werden.

Damit lässt sich besser unterscheiden, ob Verzögerungen beispielsweise durch:

- die lokale Installation,
- den Zugriff auf das Backend,
- Netzlaufwerke,
- Terminalserver,
- die vorhandene Datenmenge,
- oder einzelne Bearbeitungsschritte innerhalb von ULLA

verursacht werden.

Dies ermöglicht eine wesentlich gezieltere Fehleranalyse.

14. Zusammenfassung

Mit **ULLA 8.4.1** wird ULLA in mehreren wichtigen Bereichen erweitert und verbessert.

Wissen

Mit **Frag Manty** erhalten die Anwender direkten Zugriff auf eine kontinuierlich wachsende Wissensbasis für die Unterhaltssachbearbeitung und die Arbeit mit ULLA.

Diagnose

Der neue Speedtest ermöglicht erstmals eine systematische Messung und Dokumentation der tatsächlichen Arbeitsgeschwindigkeit einer ULLA-Installation.

Technik

Startkontrolle, Versionsprüfung und Backend-Verknüpfung wurden überarbeitet und robuster gestaltet.

Bedienung

Der Zugriff auf die Fachaufsicht wurde bereinigt, verschiedene Fragebogen-Ansichten wurden angepasst und weitere Formulare überarbeitet.

ULLA 8.4.1 verbessert damit sowohl die fachliche Unterstützung der Anwender als auch die technische Stabilität, Diagnosefähigkeit und Bedienbarkeit der Anwendung.

15. Abschluss und Hinweis zur Lizenz

Mit ULLA 8.4.1 stehen den Anwendern neue Funktionen, technische Verbesserungen und zusätzliche Möglichkeiten zur Fehleranalyse und Unterstützung zur Verfügung.

Damit diese Funktionen zuverlässig genutzt werden können, ist es erforderlich, mit einer **aktuellen und ordnungsgemäß lizenzierten ULLA-Version** zu arbeiten.

Die Lizenz berechtigt zur Nutzung der jeweils dafür vorgesehenen ULLA-Oberfläche. Veraltete Programmversionen sollten nicht dauerhaft weiterverwendet werden, da spätere Änderungen am Backend, neue Funktionen, Fehlerkorrekturen oder Anpassungen an Access und Windows möglicherweise nicht berücksichtigt werden.

Dies gilt insbesondere für Funktionen, die erst mit neueren ULLA-Versionen eingeführt wurden, beispielsweise:

- Frag Manty,
- die neue Geschwindigkeitsprüfung,
- die automatische Erweiterung des Backends,
- die überarbeitete Versions- und Startkontrolle,
- sowie weitere funktionale und technische Korrekturen.

Für eine zuverlässige Nutzung und einen sachgerechten Support sollte daher grundsätzlich die **aktuelle von MWPKomSoft bereitgestellte Version** eingesetzt werden.

Bei Supportanfragen kann die verwendete ULLA-Version künftig zusätzlich durch die integrierte Versionsprüfung und den Speedtest nachvollzogen werden.

Eine aktuelle Lizenz und die Nutzung der aktuellen Programmversion dienen damit nicht nur der Freischaltung der Anwendung, sondern auch der **Betriebssicherheit, Kompatibilität und zuverlässigen Unterstützung durch MWPKomSoft**.

Empfehlung:

Prüfen Sie regelmäßig, ob die von Ihnen eingesetzte ULLA-Version dem aktuellen freigegebenen Stand entspricht, und installieren Sie bereitgestellte Aktualisierungen zeitnah.

Bitte führen Sie bei technischen Problemen oder auffälligen Reaktionszeiten zunächst den in ULLA integrierten Speedtest durch und senden Sie das Ergebnis bei einer Supportanfrage mit.

MWPKomSoft

Praxiswissen aus der Praxis.